

Bericht aus der Gemeinderatssitzung am 12. September 2017

Bürgerbegehren für den Erhalt des Graf Metternich-Stadions

Der Gemeinderat hat in der Sitzung einstimmig festgestellt, dass das Bürgerbegehren rechtmäßig ist. Zudem beschloss er die Durchführung eines Bürgerentscheids am Sonntag, 12. November 2017 zu der Fragestellung „Soll das Graf-Metternich-Stadion im Ortsteil Durbach (Rasenplatz und Sportheim) entgegen dem Gemeinderatsbeschluss vom 27. April 2017 erhalten bleiben?“

Um der Bevölkerung die Möglichkeit zur weiteren Information zu geben, wird am Dienstag, 7. November 2017 um 19:00 Uhr in der Turnhalle Durbach eine Veranstaltung stattfinden. Hierzu wurde auch der Vertreter des Bürgerbegehrens (=Vertrauensperson) eingeladen, um seine Sicht der Dinge darzulegen.

Das Bürgerbegehren wird wie eine Wahl ablaufen. Es kann in den üblichen Wahllokalen und per Briefwahl abgestimmt werden. Wer für den Erhalt des Metternich-Stadions ist, muss mit Ja ankreuzen. Wer dafür ist, dass der einstimmige Gemeinderatsbeschluss zum Gesamtkonzept zur Zusammenlegung der Sportanlagen umgesetzt wird, der auch von den Vereinen mit übergroßer Mehrheit in der Fusion getragen wird, muss Nein ankreuzen.

Sanierung der Turnhalle Durbach und Erweiterung zur Mehrzweckhalle

Der Gemeinderat stimmte der Planung für die Sanierung der Turnhalle Durbach einstimmig zu. Geplant sind die Sanierung der Halle und eine Erweiterung zur Mehrzweckhalle. Neben der vorhandenen Halle wird auch ein zweigeschossiger Anbau entstehen mit 2 Umkleidekabinen, Foyer und Küche, sanitären Anlagen und einem großen Multifunktionsraum, der bei großen Veranstaltungen auch Richtung Halle geöffnet werden kann. Zudem soll die Bühne so umgebaut werden, dass der Kindergarten diese Fläche künftig als Bewegungsraum nutzen kann. Die Planung entstand unter Beteiligung der Nutzer. Die Kosten für diese umfangreichen Maßnahmen müssen noch ermittelt werden. Die Ausführung erfolgt in den Jahren 2018 und 2019. Frühester Beginn wird im Mai 2018 sein. In der Sitzung wurde auch darüber gesprochen, ob der Standort der Halle richtig ist. Da jedoch Schule und Kindergarten die Halle nutzen (wochentags jeden Morgen), kam ein anderer Standort nicht in Frage. Zudem ist eine Sanierung einer bestehenden Halle wegen besserer Zuschussmittel lukrativer. So werden wir alleine aus dem Landessanierungsprogramm bei einer Sanierung einen Zuschuss in Höhe von 21,6 % der Ausgaben erhalten. Für einen Neubau würden wir lediglich die Abrisskosten gefördert bekommen. Weitere Gespräche mit Zuschussgebern stehen schon aus. Mit der Regierungspräsidentin Schäfer wurden bei Ihrem Gemeindebesuch im Jahr 2016 aber schon verschiedene Förderungen vorbesprochen.

Eigenbetrieb Wasserversorgung der Gemeinde Durbach

Erneuerung eines Druckminderschachtes mit Wasserleitung, Durbach-Gebirg

Der Gemeinderat beschloss den Neubau eines Druckminderschachtes im Ortsteil Gebirg auf Höhe des Anwesens Fieß Reinhold sowie den Austausch der Wasserleitung auf einer Länge von rund 300 Metern. Die Maßnahmen wurden notwendig, da seit Inbetriebnahme der Quellwasserentsäuerungsanlage Moosdohlen starke Druckschwankungen im Wasserleitungsnetz auftreten und dadurch bereits vier Wasserrohrbrüche in diesem Bereich aufgetreten sind. Die Kostenschätzung für die Sanierung und den Neubau beträgt 92.000 €. Die Maßnahme war in der mittelfristigen Finanzplanung für 2018 geplant. Aufgrund der aktuellen Probleme haben wir sie aber vorgezogen. Die Umsetzung erfolgt ab Mitte Oktober 2017.

Baugesuche

Der Gemeinderat stimmte dem eingereichten Baugesuch in der Straße Hilsbach zu. Dort soll ein altes Wohnhaus abgerissen und ein Zweifamilienwohnhaus neu errichtet werden.

Annahme und Verwendung von Spenden

Der Gemeinderat stimmte der Annahme und Verwendung der Spenden zu. Gespendet haben die Volksbank Offenburg (600 € für die Schule) und Anneliese Müller (306,50 € für den Erhalt des Ergersbacher Kreuzes). Den Spendern danken wir herzlich.

Bildung eines Gemeindewahlausschusses für den Bürgerentscheid am 12. November 2017

Der Gemeinderat wählte einstimmig folgenden Gemeindewahlausschuss für den Bürgerentscheid am 12. November 2017:

Vorsitzender: Andreas König
Stell. Vorsitzender: Hubertus Gernoth

Beisitzer: Lucia Person
Sabine Dogor-Franz
Silvia Männle

Stell. Beisitzer: Oliver Schleis
Josef Gmeiner
Petra Männle

Dieser wird am Abend des 12. November 2017 in öffentlicher Sitzung das Abstimmungsergebnis zum Bürgerentscheid ermitteln.